



Hauptausschuss

60. Sitzung (öffentlich)

19. Januar 2017

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:30 Uhr bis 12:45 Uhr

Vorsitz: Prof. Dr. Rainer Bovermann (CDU)

Protokoll: Steffen Exner, Marion Schmieder

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

	Vor Eintritt in die Tagesordnung	3
1	Verfassungsschutzbericht 2015 und Entwicklungen im Verfassungsschutz in 2016	4
	Bericht der Landesregierung Vorlage 16/4122	
2	Verschiedenes	42

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Vorsitzender Prof. Dr. Rainer Bovermann: Meine sehr geehrten Damen und Herren! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Ich begrüße Sie zur ersten Sitzung des Hauptausschusses im neuen Jahr. Ich wünsche Ihnen und uns für das Jahr 2017 alles Gute – Gesundheit, Erfolg und alles, was wir uns in einem solchen Wahljahr sonst noch vorstellen und wünschen mögen.

Ich hoffe, dass alle den Weg hierher gefunden haben, da wir heute in einem anderen Raum tagen. Es kann natürlich sein, dass der eine oder andere noch etwas verspätet nachkommt; zumindest sehe ich noch nicht Herrn Minister Lersch-Mense, der noch zu uns kommen wollte. Später wird er vertreten durch Herrn Staatssekretär Nebe.

Ich begrüße die Vertreter der Medien sowie die Zuhörerinnen und Zuhörer. Ganz herzlich begrüße ich auch Frau Freimuth, und ein ganz besonderer Gruß gilt Herrn Freier, der heute zum ersten Tagesordnungspunkt berichten wird.

Die Tagesordnung ist Ihnen zugegangen. Ich darf zunächst fragen, ob es Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt. – Herr Mostofizadeh.

Mehrdad Mostofizadeh (GRÜNE): Herr Vorsitzender! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Über einige Punkte auf der Tagesordnung hat die Verfassungskommission schon einmal ausführlich beraten. Wir sind guten Mutes, in dieser Hinsicht noch einen weiteren Anlauf zu nehmen und in der Sache weiterzukommen. Ich bitte daher darum, die Punkte 2 bis 5 von der Tagesordnung zu nehmen und beim nächsten Mal neu aufzurufen, damit noch ein Austausch zwischen den Fraktionen stattfinden kann.

Vorsitzender Prof. Dr. Rainer Bovermann: Dass da noch Gespräche geführt werden, war auch meine Information im Vorfeld, sodass wir diese Punkte dann in der nächsten Hauptausschusssitzung abschließend beraten werden. Mir liegen auch noch keine Voten vor. Der Rechtsausschuss hat zwar gestern getagt, diesen Punkt aber ebenfalls geschoben. Auch zu verschiedenen anderen Punkten liegen noch keine Voten vor; zum Beispiel müsste der Ausschuss für Kommunales noch votieren. Der Integrationsausschuss hat als bisher einziger Ausschuss votiert.

Wenn es keinen weiteren Diskussionsbedarf gibt, kann ich davon ausgehen, dass es von allen mitgetragen wird, diese Tagesordnungspunkte von der Tagesordnung zu nehmen? – Wir haben nun also eine verkürzte Tagesordnung, nichtsdestotrotz aber wichtige Themen, mit denen wir uns befassen wollen.

